

## Jahresbericht 2018

### Bericht des Stiftungsratspräsidenten

#### Stiftungsrat

Am 7. März 2018 hatte Beda Capol das Stiftungsratspräsidium vom Wohn- und Pflegeheim Plaid von Peter Wettstein übernommen. Dr. Durisch Ragetti aus Flims übernahm das Amt als Heimarzt sowie den Einsitz in den Stiftungsrat (SR). Peter Wettstein und Dr. Hansjakob Michel wurden im kleinen Rahmen verdankt und verabschiedet. Der neue Stiftungsrat traf sich im 2018 zu vier Sitzungen.

Der Stiftungsratspräsident erstellte schriftlich neue Ressortbereiche, welche die Aufgaben und Verantwortung der SR-Mitglieder regelt. Das Mitarbeiter-Reglement aus dem Jahr 2013 wurde in Anlehnung an das Personal-Musterreglement des Verbands BSH überarbeitet und bewilligt. Ab 2019 werden neu Familienzulagen an die Mitarbeitenden ausgerichtet. Die strategische Risikoanalyse sowie die strategische 3-Jahres Planung wurden vom Stiftungsrat erstellt.

Die Institution verfügt über eine gültige Betriebsbewilligung bis Ende 2019 und ist gemäss ISO 9001-2015 zertifiziert. Der Auditor bestätigt unverändert dem Heim eine sehr hohe Dienstleistungsqualität und eine gute Organisation.

Die Stiftung blickt auch finanziell auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Sie kann wiederholt mit einem um über 5% gestiegenen Umsatz bei einer sehr guten Auslastung von über 20'000 Pflegetagen und einem erfreulichen Gewinn abschliessen.

Allen Mitarbeitenden und der Heimleitung gebührt ein herzliches Dankeschön für den wertvollen Einsatz.

#### Wichtige Ereignisse des Jahres

Im Zimmer 210 wurde nach einem Wasserschaden zeitgleich eine Dusche eingebaut. Nach Reklamationen der Anwohner Süd wurde der Durchgang Plaid - Denter Vias mit einer Treppe neu erstellt. Wegen eines besorgten Angehörigen wurde bei den Zimmern 209/210 ein Sitzplatzgeländer mit abschliessbarer Türe und Handlauf angebracht. Um das Gesamtbild sowie die Fassade des Wohn- und Pflegeheims Plaid zu erhalten, wurden die Zimmer 208/207 sowie der Betreuungsraum ebenfalls mit Balkongeländer ergänzt.

Im Oktober 2018 fand die Strategiesitzung des Stiftungsrates mit anschliessendem Nachtessen im Berghaus Foppa Flims statt. Dazu waren auch die leitenden Mitarbeitenden pro Bereich eingeladen. Im November 2018 wurde eine Machbarkeitsstudie für hindernisfreie Wohnungen unter Berücksichtigung evtl. notwendiger Qualitätsanpassungen für das bestehende Haus in Auftrag gegeben. Eine nötige Umzonung wird abgeklärt.

## Finanz- und Ertragslage

### Erfolgsrechnung

Auch dieses Jahr konnte der Ertrag aus Lieferung und Leistung um CHF 330'000 (5.4%) auf 6.42 Mio. (Vorjahr 6.09 Mio.) gesteigert werden.

Der neue Richtstellenplan des Gesundheitsamtes schreibt mehr Fachpersonal vor, was zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der Personalkosten führte. Zudem hat der Stiftungsrat im März 2018 einen Bonus für das gute Geschäftsjahr 2017 an alle Mitarbeitenden ausbezahlt. Auch der Sachaufwand ist mit dem höheren Ertrag angestiegen. Ohne grosse Investitionen bleiben die Abschreibungen auf Vorjahresniveau. Daraus resultiert ein stattlicher Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 578'000 (Vorjahr CHF 584'000).

### Vermögensübersicht

Im Februar 2018 beschloss der Stiftungsrat der Graubündner Kantonalbank (GKB) im Rahmen eines Verwaltungsmandats mit der Anlage-Strategie „Einkommen plus“ über CHF 1 Mio. zu erteilen. Wegen des börsenschwachen Dezembers 2018 musste ein kleiner Verlust in Kauf genommen werden. Dieser ist inzwischen bereits wieder fast vollständig ausgeglichen. Trotz des neuen Verwaltungsmandates im Anlagevermögen sind die flüssigen Mittel angestiegen. Die Zunahme der Aktiven ist dank der neu definierten Depotzahlungen der Bewohnerinnen und Bewohner erfolgt. Dadurch beträgt das neue Umlaufvermögen CHF 3.34 Mio. (Vorjahr CHF 2.86 Mio.). Das Anlagevermögen hat mit den neuen Finanzanlagen zugenommen und beträgt neu CHF 20.15 Mio. (Vorjahr CHF 20.05 Mio.).

Trotz der periodischen Hypothek-Rückzahlungen von CHF 270'000 bleibt die Verschuldung wegen der neu eingeführten Depotzahlungen der Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Vorjahresniveau von CHF 11.5 Mio.

Das Organisationskapital ist wegen dem neuen Baufonds, welches die IE Reserven ersetzt, und dem Gewinnvortrag um CHF 557'000 angestiegen.

Die Bilanzsumme beträgt neu CHF 23.5 Mio., was einen Anstieg von CHF 582'000 macht.

### Betriebszahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamtertrag Mio.	5.02	5.69	5.85	6.09	6.42
Betriebsgewinn in Mio.	0.39	0.47	0.52	0.58	0.58
Organisationskapital Mio.	9.79	10.27	10.78	11.28	11.94

## Bericht der Heimleitung

Die tarifsuisse ag Solothurn stellte Ende Juli 2018 eine Forderung der provisorisch geleisteten Vergütungen für die Mittel und Gegenstände (MiGel) von CHF 73'307 von sechs Krankenkassen an das WPH Plaids. Der Empfang der Forderungen wird bestätigt und gemäss Empfehlung des Verbands BSH an sie weitergeleitet. Es werden keine Forderungen von der Stiftung WPH Plaids bezahlt.

Die Benchmarking Tagung Samed wurde zu zweit besucht, um vor Ort Vergleiche und Chancen zu erkennen. Die Auswertung der Tagung ergab keine Risiken, die zwingende Massnahmen für das Haus Plaids zur Folge hätten. Die Wirtschaftlichkeit des WPH Plaids wird gefährdet, falls die Bettenbelegung auf 46 Betten sinkt.

Übersicht Verlauf Pflorgetage Stationär, Tages- und Nachtstruktur sowie Akut- und Übergangspflege:

	2014	2015	2016	2017	2018
Pflorgetage Stationär	16'199	16'790	19'016	19'936	<b>20'365</b>
Tages- und Nachtstruktur Pflorgetage	143	243	239	60	<b>64</b>
Akut- und Übergangspflege	14	0	14	0	<b>0</b>
Total	16'356	17'033	19'269	19'996	<b>20'429</b>

## Gesetzgebung

Der Geschäfts-, Jahres- und Revisionsbericht sowie die Jahresrechnung 2017 wurde im März vom Stiftungsrat genehmigt. Die Maximalpflorgetage wurden erneut überschritten, was eine Busse von Kanton und Gemeinde von CHF 6'385.50 zur Folge hatte. Das Überwachungsaudit mit Hanspeter Frei, Swiss Safety Center AG in Wallisellen, fand am 5. Dezember 2018 statt. Es wurden keine identifizierten oder kritischen Abweichungen festgestellt. Die eingebrachten Hinweise wurden alle sorgfältig evaluiert und wo nötig Massnahmen ergriffen. Die Berufsausübungsbewilligung für das Haus Plaids hat seit anfangs Jahr das Leitungsteam. Der Richtstellenplan des Gesundheitsamts Kanton Graubünden konnte durchgehend eingehalten werden.

Die EKAS Vorschriften wurden eingehalten. Alle technischen Anlagen sind gewartet und überprüft. Das Besa 5 Tool Qualität gemäss Art. 59a KVG startet ab dem 01.01.19 für die Datenerhebung. Die Kontrolle der Konsiliar-Apotheke fand am 08.11.18 statt. Das interne Audit führte Dr. Durisch Ragetti am 27.11.18 durch. Alle Empfehlungen wurden geprüft und angepasst. Der Beitritt zu eHealth Südost erfolgte im Oktober 2018.

## Markt / Kunde

Zu der ersten Image Broschüre gab es viele positive Rückmeldungen. Seit Frühling 2018 wurde eine neue Bushaltestelle „Denter Vias / Via Plaids“ eröffnet, die den Weg ins Plaids ohne Steigung ermöglicht. Diese wird rege genutzt. Das Haus hat eine hohe Bettenbelegung. Die Warteliste ist konstant hoch und fast jeder Eintritt ist ein Notfall. Wir haben keine Anfragen abgelehnt, was zur hohen Auslastung führte. Wir betreuten und pflegten unter Einbezug der Angehörigen und Familien rund gleichviel stationäre Bewohnerinnen und Bewohner wie im Vorjahr. Die Tages- und Nachtstruktur wurde hingegen weniger oft genutzt.

Die regelmässigen Badegäste und Kostgänger sind konstant begeistert und zufrieden, da sie so einen Heimeintritt vermeiden können. Im 2018 konnten weniger Reha Gäste wie erhofft, wieder nach Hause. In etwa gleich viele Bewohnerinnen und Bewohner wie im Vorjahr, durften wir bis zu ihrem Lebensende begleiten.

Die Kundenzufriedenheit wird zeitgleich und durchgehend erfasst. Sie wird an jedem Pflegerapport thematisiert, Wünsche und Anliegen werden soweit möglich direkt erfüllt. Die

Gesamtpflegetage sind im Vergleich zum Vorjahr um 433 gestiegen. Die Anzahl ausserkantonaler Bewohner hat sich stark erhöht.

### Bewohnerkennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
Ausserkantonale Belegungstage	695	764	789	804	1456
Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner	92	90	91	96	95
Im Haus verstorbene Bewohnende	19	15	12	18	17
Im Spital verstorbene Bewohnende	1	2	1	3	5
Austritt nach Hause, Therapie, Ferien, Reha	23	18	30	32	16
Besa-Rückstufungen	19	5	8	6	9
Bewohnende mit gleichbleibender Besa-Stufe	59%	77%	73%	71%	58%

### Mahlzeitendienst / Cafeteria

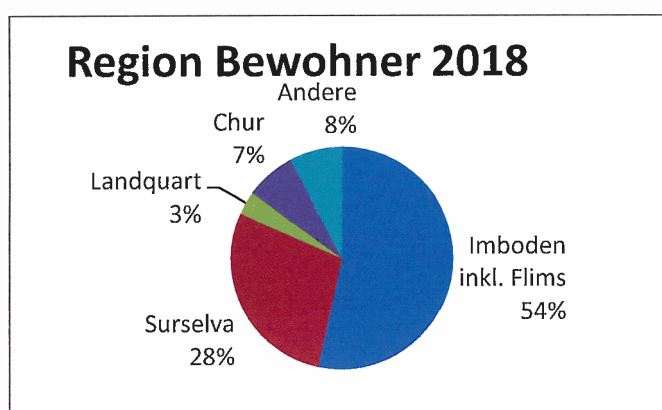
Neu beliefern wir seit August auch die Schule Laax viermal pro Woche mit Mahlzeiten. Die Kinderkrippen Mäuseburg Flims und Laax sowie die Spitex Flims und die Schule Falera durften wir in der Zwischensaison weiterhin beliefern. Der Alltags- und Freizeitgestaltung haben wir wiederum grosse Beachtung geschenkt. Mit Ausflügen, Marktbesuchen, Bewohnerferien, Handorgelkonzerten in der Cafeteria, Spielen sowie mit dem Tagesprogramm der Aktivierung wurde die Zeit erlebnis- und abwechslungsreich gestaltet. Auch Chöre, Tanzgruppen und Besuche der Spielgruppen verschönerten und bereicherten das Dasein im Haus Plaid. Die Cafeteria ist ein beliebter Treffpunkt für Bewohnerinnen und Bewohner, Familien, Bekannte und Freunde. Das Weihnachtsfest, das wie jedes Jahr zusammen mit den Angehörigen stattfand, sorgte für einen schönen Jahresabschluss.

	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatz Cafeteria	82'700	116'870	131'737	119'654	120'172

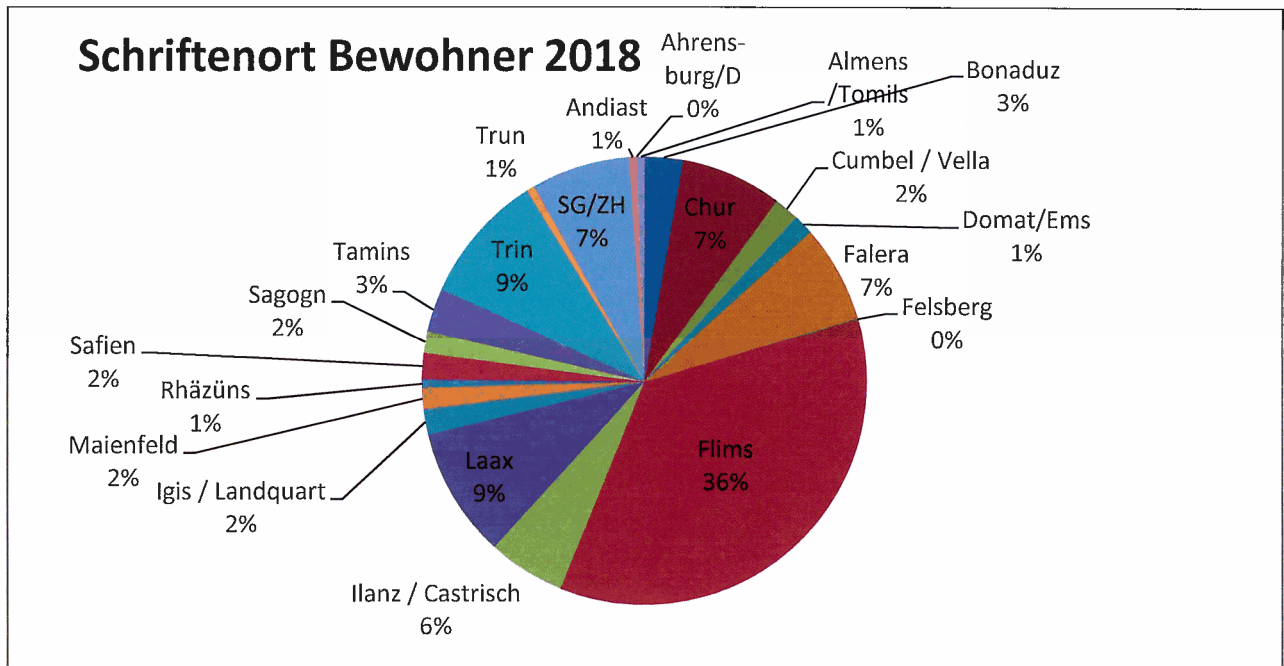
### Grafik der Pflgetage mit Kennzahlen zu Regionen und Schriftenorte

Übersicht der Pflgetage nach Region:

Imboden inkl. Flims	Surselva	Landquart	Chur	Andere	
10900	5783	673	1491	1582	<b>2018</b>
12233	5240	381	1315	804	<b>2017</b>



Übersicht Pflergetage nach Schriftenort:



	Bonaduz	Chur	Cumbel / Vella	Disentis	Domat/Ems	Falera	Felsberg	Flims	Ilanz / Castrisch	Laax
<b>2018</b>	569	<b>1491</b>	365	0	294	<b>1437</b>	11	<b>7254</b>	1134	<b>1928</b>
<b>2017</b>	874	<b>1315</b>	437	17	899	<b>1047</b>	113	<b>7328</b>	730	<b>1482</b>

	Maienfeld	Rhazüns	Safien	Sagogn	Tamins	Tinizong	Trin	Trun	Vals	SG/ZH	Igis / Landquart
<b>2018</b>	308	128	386	311	651	0	<b>1904</b>	110	0	1456	365
<b>2017</b>	104	275	365	457	822	8	<b>1922</b>	408	297	804	277

	Andiast / Brigels	Ahrensburg / D	Schluain	Almens / Tomils
<b>2018</b>	112	4	0	111
<b>2017</b>			15	

**Mitarbeitende**

Für eine gute Arbeitsleistung ist die Zufriedenheit aller Mitarbeitenden das Wichtigste. Sie wird mit der individuellen Arbeits-, Freizeit- und Ferienplanung gefördert. Das Mitspracherecht sowie die Verbesserungsvorschläge, die wir ernst nehmen und auch umsetzen, tragen sehr zu einer höheren Zufriedenheit bei. Ein Bonus für alle Mitarbeitende wurde im März 2018 ausbezahlt. Bei drei Team Events konnten wir gelassen und fröhlich zusammen Zeit ausserhalb der Arbeit verbringen. Mit der Fachstelle „Seelsorge und Ethik intern“ besetzt mit Frau Anja Felix, entstand eine Zusammenarbeit, die sich sehr bewährt hat. Vier Auszubildende haben in diesem Sommer erfolgreich abgeschlossen. Aus dem Team haben sechs Mitarbeitende eine Ausbildung gestartet. Zwei davon absolvieren die reguläre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit, zwei die verkürzte Ausbildung nach Art. 32 und eine Mitarbeiterin die Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales. Eine weitere Mitarbeiterin absolviert die HF Ausbildung. Für die Unterstützung zur Rekrutierung von Jugendlichen wählten wir den Beitritt zur Plattform Yousty AG. Es konnten im November alle Auszubildenden Pflege für das Jahr 2019 ausgewählt werden.



Kennzahlen beschäftigte Mitarbeitende:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Mitarbeitende über 20 Jahre im Plaid						1
Mitarbeitende über 15 Jahre	-	-	8	7	9	7
Mitarbeitende zwischen 10 -14 Jahre	-	-	13	7	11	8
Mitarbeitende zwischen 5 - 9 Jahre	-	-	10	9	9	13
Mitarbeitende zwischen 1- 4 Jahre	-	-	-	-	43	33
Fluktuationsrate	-	7%	15%	19%	13%	16%
Neue Mitarbeitende inkl. Auszubildende	13	16	8	14	16	12
Mitarbeitende in Flims wohnend	44%	-	40%	44%	50%	44%
Mitarbeitende in Trin, Laax und Tamins wohnend	11%	-	12%	14%	16%	18%
Durchschnittsalter aller Mitarbeitenden	43.06	-	40.76	39.79	41.12	40.31
Mitarbeitende Männer per Ende Jahr	10	9	8	9	11	8
Mitarbeitende Frauen per Ende Jahr	52	68	68	61	68	66

## Wissensmanagement

Interne Weiterbildungen wurden mit Dr. Raimund Klesse, Ernst Geiger, Hansjakob Michel, Mirjan Candrian, Stefanie Müller, Evi Mair, Shala Lumnije und dem Leitungsteam durchgeführt. Eine Mitarbeiterin hat die Ausbildung zur Aktivierungstherapeutin LEA erfolgreich abgeschlossen. Die Kineasthetics-Trainerin hat den Kurs für „Kineasthetics in Palliative Care“ besucht. Die interne Instruktion Brandschutzübung für die Mitarbeitenden wurde von der SiBe durchgeführt. Der Verein Tecum hat uns im Haus kurzfristig und kompetent unterstützt.

## Dank

Der Dank gilt allen Beteiligten, die mit grossem Einsatz unermüdlich das ganze Jahr hindurch ihr Bestes gaben, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und den Bewohnerinnen und Bewohner ihre Wünsche und Anliegen durchgehend, ohne Aufwand zu scheuen und oft mit viel Fantasie, erfüllten. Allen einen ganz herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit und das stete vor Ort und Präsent sein mit viel Geduld und Herz.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir den Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen, dem Gemeindevorstand und der Gemeindeverwaltung Flims und schätzen das Miteinander und die Rückmeldungen sehr.

Den Rotkreuzfahrern danken wir für ihre Flexibilität und ihren eindrücklichen Einsatz über das ganze Jahr. Ohne sie hätten wir nie alle Fahrten bestreiten können.

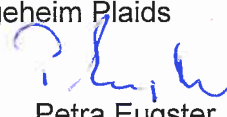
Vielen Dank auch an Erwin Caminada, der seit vielen Jahren mit all seinen Allrounder- und Fahrqualitäten für uns da ist.

Den regelmässigen freiwilligen Helfern, wie André Lötscher, Reto Camenisch, und den Trinser-Lottofrauen danken wir für ihre regelmässigen Besuche und ihre Beiträge für die Bewohner, auf die wir seit vielen Jahren zählen dürfen.

Stiftung Wohn- und Pflegeheim Plaid



Beda Capol  
Stiftungsratspräsident



Petra Eugster  
Heimleitung